

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! PONGAU

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.04.2021 – 30.09.2022

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR Pongau
Geschäftszahl der KLAR!	GZ C068962
Trägerorganisation, Rechtsform	Regionalverband Pongau Gemeindeverband
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	13 Mitgliedsgemeinde, 12 „Observer“-Gemeinden 21378 Die „neue“ KLAR! Pongau besteht aus 13 Mitgliedsgemeinden. Zudem werden die weiteren 12 Gemeinden des Bezirks als „Observer-Gemeinden“ in die Aktivitäten des Programms eingebunden, sodass der gesamte Bezirk direkt in die KLAR!-Pongau eingebettet ist. Die Region liegt zwischen dem Pinzgau im Westen, dem Lungau im Südosten und dem Zentralraum der Stadt Salzburg im Norden mitten in Salzburg.
Website der KLAR!:	www.klar.pongau.org
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Bahnhofstraße 34, 5500 Bischofshofen Mo-Fr 08.00 – 12.00 und nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Mag. Josef Fanninger, MSc klar@pongau.org +43 (0) 6462/33 030-36 Betriebswirtschaftsstudium in Graz, Master-Studium in Krems (PR und integrierte Kommunikation), Relevante bisherige beruflichen Tätigkeiten: GF Regionalverband Lungau, KEM-Manager KEM Lungau
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	20 Regionalverband Pongau
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.04.2021

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Klimawandel ist im Land Salzburg als alpine Region mit starkem Fokus auf Tourismus ein Fakt, der die zukünftige Entwicklung der Region maßgeblich mitbestimmen wird. Der Klimawandel ist in den letzten Jahren bereits für viele Menschen und Regionen spürbar geworden. Vor allem der Alpenraum, die darin lebenden Menschen und die gesamte Wirtschaft können davon betroffen sein. Allerdings muss der Wandel per se nicht immer nur negativ sein. Es bieten sich auch in vielen Bereichen Chancen und neue Optionen. Wichtig ist jedoch, dass man sich mit den Veränderungen auseinandersetzt und sich rechtzeitig und zukunftsorientiert anpasst. Das Thema Klimawandelanpassung und die damit verbundenen Handlungsmöglichkeiten und Aktivitäten der KLAR!-Pongau können durch die Vergrößerung der Modellregion verstärkt und verbreitet werden. Zudem weist die Modellregion in sich nun eine größere Homogenität auf. Diverse Fragestellungen der Anpassung, das Aufzeigen potentieller Konfliktfelder (Verkehr, Tourismus, Forst- und/oder landwirtschaftliche Nutzung etc.) sowie die Umsetzung von Lösungen werden auf den gesamten Bezirk ausgerollt. Durch die bezirksweite Kommunikation der Thematik (Informationsmaterialien, Veranstaltungen u. ä.) wird die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg weiter forciert. Diese Maßnahmen können je nach Bedarf in den Observer-Gemeinden initiiert werden.

Der Pongau ist stark vom (Winter-)Tourismus und damit vom Vorhandensein von Schnee abhängig. Im Sommer, Herbst und Winter ist der Pongau von einem Temperaturanstieg betroffen, der sich unter anderem auch in einer Veränderung des Gästeverhaltens, dem Wasser- oder Beschattungsbedarf sowie der Nachfrage einer etwaigen Saisonverlängerung der Bergbahnen niederschlägt. Das Gefahrenpotential durch Starkwettereinflüsse (Starkregen, Überschwemmungen, Muren), Lawinen sowie Hitzeperioden ist als hoch einzustufen.

Konkrete Ziele der Region und erwartete Ergebnisse

Trends zu klimaverursachten Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Menschen in der Region gilt es rechtzeitig zu berücksichtigen und entsprechend alternative Mobilitätsformen und Tourismusangebote zu realisieren. Diese sollen auf die klimatischen Veränderungen abgestimmt sein und Spitzentemperaturen (+/-), klimaverursachte Natureinflüsse und -katastrophen angepasst sein und sowie die Bevölkerung und BewohnerInnen zum Thema Klimawandel sensibilisiert sein. Neue Angebote werden einen Ganzjahrestourismus und neue Allianzen im Tourismus unterstützen, die nicht nur auf das Vorhandensein von Schnee ausgerichtet sind. In der Region werden Neubauten und Sanierungen gemäß fixierter Standards zu klimafreundlichem Bauen errichtet bzw. umgesetzt. Angeknüpft an die Strategie Energie und Klimaschutz 2050 des Landes Salzburg, sollten folgende Ziele in einer regionalen Klimawandelanpassungsstrategie erreicht sein:

- Nachhaltige Region durch Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Klimawandelbewusste Region
- Klimawandelanpassungsorientierte Planung in der Region

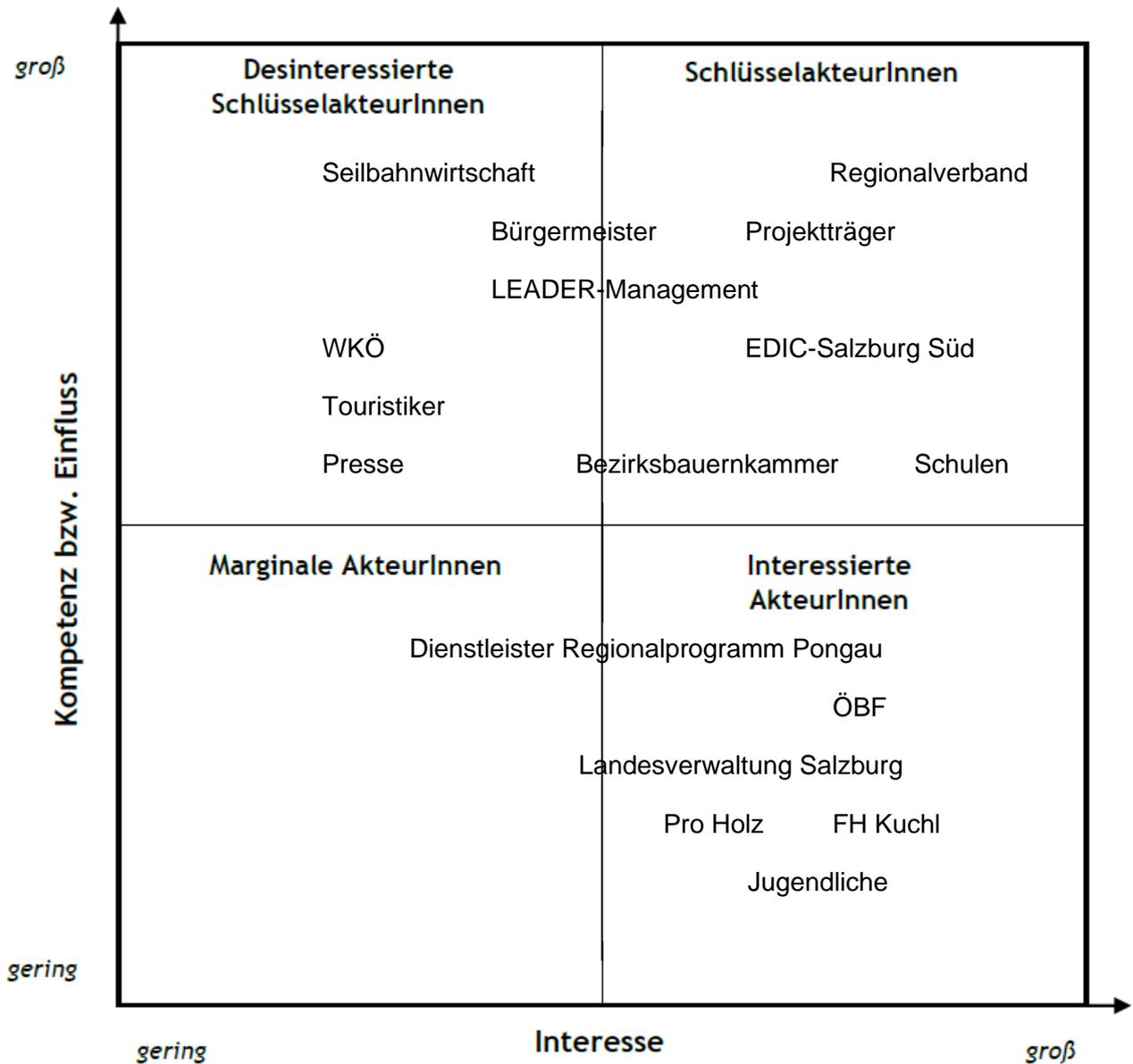
Maßnahmen in Umsetzung

In Zusammenarbeit mit dem Regionalverband und der Leader-Region wird die KLAR! Pongau folgende Maßnahmen umsetzen:

<p>AKTIONSFELD 1: TOURISMUS Maßnahme 1: SuperKlima Pongau</p>	<p>AKTIONSFELD 2: RAUMORDNUNG Maßnahme 2: Raum- und Klimawandel Maßnahme 3: RaumKlima: Regionalprogramm Pongau</p>
<p>AKTIONSFELD 3: GEMEINDEN Maßnahme 4: Bauen und Wohnen mit Naturgefahren Maßnahme 5: Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft Maßnahme 6: Klimafitte Gemeinde</p>	<p>AKTIONSFELD 4: SCHULEN Maßnahme 7: Klima-Schulen-Ferienprogramm</p>
<p>AKTIONSFELD 5: LAND- & FORSTWIRTSCHAFT Maßnahme 8: Der Wald im Klimawandel</p>	<p>AKTIONSFELD 6: BIODIVERSITÄT Maßnahme 9: Neophyten Maßnahme 10: Phänologie – Zeiger des Klimawandels</p>
<p>AKTIONSFELD 7: KOMMUNIKATION Maßnahme 11: Klima-bewusst Pongau</p>	

Bei allen Maßnahmen sind zum einen die Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung und zum anderen die Vermittlung der Themen in den Gemeinden wichtig, sodass diese Informationen und Werkzeug erhalten sich langfristig für die Klimawandelanpassung einzusetzen. Zudem ist die Einbindung relevanter Stakeholder rund um das Thema Klimawandel in der Region essentiell, um Klimaschutz und Klimawandelanpassung im gesamten Bezirk voranzutreiben und Bewusstsein dafür zu schaffen.

3. Eingebundene Akteursgruppen



4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Aktionsfeld 1: Tourismus

Maßnahme
Titel:

M1: TOURISMUS
SuperKlima Pongau

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Bei diesem großem Them Tourismus wurden die wichtigsten Mobilitätspartner für die Region mit an Board genommen. Der Salzburger Verkehrsverbund, und die Mobilitätszentrale Pongau „Mobilito“. Eine Broschüre zum Thema wurde in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Verkehrsverbund gemeinsam erarbeitet und die notwendigen Aspekte für die KLAR! Pongau in diese Salzburger Gesamtkonzept sind für den Pongauer Teil miteingeflossen. Das Projekt „Tief durchatmen“ ist am Laufen und „KLIMP – Klima- und Mobilitätspartnerschaften“ wird gemeinsam unserer Mobilitätszentrale Mobilito in der Region vorangetrieben.

Ziele

Bei der Zielerreichung sind vor allem die Arbeitspakete 1 – 3 gut abgearbeitet. Was noch Offen ist, sind die größeren Informationsveranstaltungen, welche aufgrund der schwierigen Themenlage (Cornona-Maßnahmen, und Mitarbeiterproblematik) im Tourismus auf 2023 verschoben wurden – in der Hoffnung, dass sich die Themenlage dahingehend etwas entspannt.
--

Meilensteine

Bei den Meilensteinen wurden die ersten 3 von 4 sehr gut bearbeitet und können bis auf Detailarbeiten als abgeschlossen gesehen werden. Offen sind, wie oben schon angeführt, die Veranstaltungen im Tourismusbereich.
--

Leistungsindikatoren

Leistungsindikatoren von 1 bis 3 sind erfüllt. Es fehlen noch 4 und 5.

Gute Anpassung

Hier wurde der Schwerpunkt auf ein erweitertes und besseres Angebot für eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelegt. Hier gibt es sicherlich noch großes Potential.

Aktionsfeld 2: Raumordnung

Maßnahme
Titel:

M2: RAUMORDNUNG
Raum- und Klimawandel
und Raumklima – Regionalprogramm Pongau

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es wird momentan im Pongau an einem Regionalprogramm Pongau gearbeitet.
(Gemeindeverbände im Land Salzburg nach RO-Gesetz, jede Region = politischer Bezirk, ist verpflichtet, sich ein Regionalprogramm aus raumordnerischer Sicht zu geben/schreiben. Das Land Salzburg verordnet dann dieses Regionalprogramm;
Pongau: Gemeinden haben das aufgegriffen und denken weit über Raumplanung hinweg, 5 Schwerpunktthemen – siehe unten). Neben den verpflichtenden Aufgaben in Sachen regionaler und überregionaler Raumplanung wurden weitere Maßnahmen in diesen Prozess aufgenommen:

- Regionale Kooperation und interkommunale Zusammenarbeit
- Klimawandelanpassung (Glücksfall für KLAR! Region)
- Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft (Standorte Biogas, Startup Zentrum Standortsuche, ...)
- Mobilität
- Digitalisierung

Durch die Integration dieser zusätzlichen Maßnahmen, sind jetzt alle Gemeinden im Pongau gefordert sich mit diesen Themen intensiver zu beschäftigen.
Dieser Prozess teilt sich in 4 Phasen:
Phase 1: Strukturierungs- und Analysephase
Phase 2: Planungsphase
Phase 3: Stellungnahmeverfahren
Phase 4: Verordnungsverfahren

Phase 1 ist abgeschlossen und Phase 2 ist mit Ende 2022 finalisiert.

Ziele

Es gab noch nie einen solchen Prozess aller Gemeinden sich mit dem Thema der regionalen Raumordnung so intensiv auseinanderzusetzen. Dass es der KLAR Pongau gelungen ist, eine Erweiterung der Pflichtaufgaben beim Regionalprogramm mit dem Thema der Klimawandelanpassung zu erreichen macht es für die KLAR natürlich leichter, hier etwas auf Gemeindeebene umzusetzen.

Meilensteine

Durch die Erarbeitung des Regionalprogrammes fanden schon mehrere Vernetzungstreffen statt. Die Erarbeitung eines sog. „Factsheets“ erfolgt bei der Erstellung des Regionalprogramms. Es fehlt noch die Evaluierung eines REKS einer Gemeinde. Das erfolgt nach Erstellung des Regionalprogramms

Leistungsindikatoren

Vernetzungstreffen fanden schon 6 statt. Das Factsheet wird im Rahmen des Regionalprogramms erstellt.

Gute Anpassung

Durch die explizite Integration des Themas Klimawandelanpassung in das Regionalprogramm wird hier eine sehr gute Anpassung erreicht werden.

Maßnahme
Titel:

M3: RAUMORDNUNG
RaumKlima: Regionalprogramm Pongau und Raum- und Klimawandel

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es wird momentan im Pongau an einem Regionalprogramm Pongau gearbeitet.
 (Gemeindeverbände im Land Salzburg nach RO-Gesetz, jede Region = politischer Bezirk, ist verpflichtet, sich ein Regionalprogramm aus raumordnerischer Sicht zu geben/schreiben. Das Land Salzburg verordnet dann dieses Regionalprogramm;
 Pongau: Gemeinden haben das aufgegriffen und denken weit über Raumplanung hinweg, 5 Schwerpunktthemen – siehe unten). Neben den verpflichtenden Aufgaben in Sachen regionaler und überregionaler Raumplanung wurden weitere Maßnahmen in diesen Prozess aufgenommen:

- Regionale Kooperation und interkommunale Zusammenarbeit
- Klimawandelanpassung (Glücksfall für KLAR! Region)
- Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft (Standorte Biogas, Startup Zentrum Standortsuche, ...)
- Mobilität
- Digitalisierung

Durch die Integration dieser zusätzlichen Maßnahmen, sind jetzt alle Gemeinden im Pongau gefordert sich mit diesen Themen intensiver zu beschäftigen.
 Dieser Prozess teilt sich in 4 Phasen:
 Phase 1: Strukturierungs- und Analysephase
 Phase 2: Planungsphase
 Phase 3: Stellungnahmeverfahren
 Phase 4: Ordnungsverfahren

Phase 1 ist abgeschlossen und Phase 2 ist mit Ende 2022 finalisiert.

Ziele

Nach jetzigem Stand kann man davon ausgehen, dass mit Finalisierung der Regionalprogrammes Pongau das Ziel überfüllt wurde.

Meilensteine

Das Regionalprogramm wurde erfolgreich gestartet.
 Durch die Integration des Themas KLWA in die Erstellung des Regionalprogramms sind wir mitten im Umsetzungsprozess.

Leistungsindikatoren

Werden mit Abschluss der Erstellung des Regionalprogrammes im Jahre 2023 erreicht.

Gute Anpassung

Durch die explizite Integration des Themas Klimawandelanpassung in das Regionalprogramm wird hier eine sehr gute Anpassung erreicht werden.

Aktionsfeld 3: Gemeinden

Maßnahme
Titel:

M4: Gemeinden
Bauen und Wohnen mit Naturgefahren

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Noch keine Umsetzung, ist Schwerpunktthema für 2023

Ziele

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Gute Anpassung

--

Maßnahme
Titel:

M5: GEMEINDEN
Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Noch keine Umsetzung, ist Schwerpunktthema für 2023

Ziele

--

Meilensteine

Leistungsindikatoren

Gute Anpassung

Maßnahme
Titel:

M6: GEMEINDEN
klimatechne Gemeinde

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Ansuchen um Maßnahmenänderung KLAR

Diese Maßnahme wird sich in dieser Phase leider nicht in dem Ausmaß bearbeiten lassen, was unser Anspruch an uns und das Programm ist. Warum?

Im AF 2: Raumordnung wird momentan im Pongau an einem Regionalprogramm Pongau gearbeitet. Neben den verpflichtenden Aufgaben in Sachen regionaler und überregionaler Raumplanung wurden weitere Maßnahmen in diesen Prozess aufgenommen:

- Regionale Kooperation und interkommunale Zusammenarbeit
- Klimawandelanpassung
- Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft
- Mobilität
- Digitalisierung

Durch die Integration dieser zusätzlichen Maßnahmen, sind jetzt alle Gemeinden im Pongau gefordert sich mit diesen Themen sehr intensiv zu beschäftigen.

--

Durch die Fokussierung der Gemeinden auf die Erstellung des Regionalprogrammes auch im Hinblick auf Klimawandelanpassung ist die Bereitschaft der Gemeinden hier noch mehr in die Tiefe zu gehen leider momentan nicht gegeben.

Ziele

--

Meilensteine

--

Leistungsindikatoren

--

Gute Anpassung

--

Aktionsfeld 4: Schulen

Maßnahme
Titel:

M7: SCHULEN
Klima-Schulen-Ferienprogramme

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
 31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Erster Teil – Energy Kids abgeschlossen. Ein 2. Teil wird neu konzipiert und 2023 mit Schulen umgesetzt. Baumpflanzaktion folgt auch 2023

Ziele

Erster Teil – Energy Kids abgeschlossen. Ein 2. Teil wird neu konzipiert und 2023 mit Schulen umgesetzt. Baumpflanzaktion folgt auch 2023

Meilensteine

Erster Teil – Energy Kids abgeschlossen. Ein 2. Teil wird neu konzipiert und 2023 mit Schulen umgesetzt. Baumpflanzaktion folgt auch 2023

Leistungsindikatoren

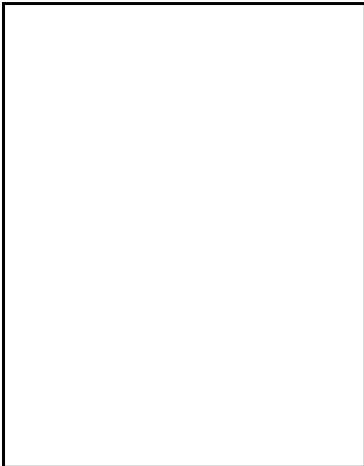
Erster Teil – Energy Kids abgeschlossen. Ein 2. Teil wird neu konzipiert und 2023 mit Schulen umgesetzt. Baumpflanzaktion folgt auch 2023

Gute Anpassung

Wieder einmal zeigt sich, wie wichtige der Multiplikator Schule ist. 1. Wird auf dieses Projekt ein neuer Themenschwerpunkt draufgesetzt – Thema Klimawandelanpassung und regionale Lebensmittel.

Und zusätzlich erfolgt auch ein Antrag auf Maßnahmenänderung in Richtung Schule:

AF 4 – Schulen – Klimawandelanpassung – Schule trifft Wissenschaft
 Forschungs-Bildungskooperation zwischen der UNI Innsbruck und einer Schule aus der KLAR! Pongau



Das Projekt zielt darauf ab, das Bewusstsein von Jugendlichen bzgl. des Klimawandels zu erhöhen sowie deren Handlungs- und Anpassungsfähigkeit zu stärken und sie für Mensch-Umwelt-Beziehungen zu sensibilisieren.

Die Bearbeitung des Themas erfolgt.

- Interdisziplinär, mit Einbindung möglichst vieler Schulfächer
- Transdisziplinär, begleitet von WissenschaftlerInnen
- Nach den Prinzipien des Moderaten Konstruktivismus, d.h. die SchülerInnen bekommen Raum neues Wissen aktiv zu konstruieren, indem sie selbst entdeckend ihren eigenen Fragen nachgehen
- Nicht nur an der Schule, sondern auch bei einem mehrtägigen Forschungsaufenthalt im Gelände

Dieses Projekt wird wissenschaftlich begleitet.

Aktionsfeld 5: Land- & Forstwirtschaft

Maßnahme
Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

M8: LAND/FORST
Der Wald im Klimawandel

01.04.2021
31.03.2024

Noch keine Umsetzung, ist Schwerpunktthema für 2023

Ziele

--

Meilensteine

--

Leistungsindikatoren

--

Gute Anpassung

--

Aktionsfeld 6: Biodiversität

Maßnahme
Titel:

M9: BIODIVERSITÄT
Neophyten

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Noch keine Umsetzung, ist Schwerpunktthema für 2023

Ziele

Meilensteine

Leistungsindikatoren

Gute Anpassung

Maßnahme

M10: BIODIVERSITÄT

Titel:

Phänologie – Zeiger des Klimawandels

Start (TT.MM.JJ)

01.04.2021

Ende (TT.MM.JJ)

31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Identifikation von Schulen die gemeinsam mit der KLAR Pongau die Heckenpflanzaktion machen möchten ist erfolgt.
Die fachliche Begleitung durch einen Gärtnereibetrieb aus der Region wurde vereinbart.
Der Rest erfolgt 2023

Ziele

Meilensteine

Leistungsindikatoren

Gute Anpassung

Aktionsfeld 7: Kommunikation

Maßnahme
Titel:

M11: KOMMUNIKATION
Klima-bewusst Pongau

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.2021
31.03.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es gab im September 2021 einen Managementwechsel bei der KLAR! Pongau. Dadurch kam es auch zu Anlaufschwierigkeiten bei der Kommunikation und bei der Umsetzung aller Maßnahmen, da die Netzwerke erst neu aufgebaut werden mussten.
Es spielt sich aber alles ein, und besonders auf Gemeindeebene und mit den politischen Entscheidungsträgern ist schon sehr viel erreicht worden. (z.B. Integration des Themas der Klimawandelanpassung im neuen Regionalprogramm Pongau!)

Ziele

Durch die unterschiedlichen Zielgruppen unserer Aktionsfelder ist es sehr gut gelungen, viele Menschen in der KLAR Pongau mit den Themen der KLWA zu erreichen. Besonders auf Gemeindeebene wird dem Thema eine sehr große Aufmerksamkeit geschenkt.

Meilensteine

Bei der Website kommen insbesondere am Ende des Jahres die Ergebnisse vom Regionalprogramm dazu. Kernpunkt der Kommunikationsstrategie ist sicherlich der Austausch bei Vernetzungstreffen der verschiedenen Akteure.

Leistungsindikatoren

Website ist aktuell und wird laufend ergänzt.
Viele Vernetzungstreffen auf Gemeindeebene.

Gute Anpassung

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Klima-Förder-Manager

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Pongau

Bundesland: Salzburg

Projektkurzbeschreibung: Derzeit gibt es noch keine gesetzlichen Vorgaben in Hinsicht auf Maßnahmen, die auf die Klimawandelanpassung abzielen. Da eine rechtzeitige Anpassung an die klimatischen Veränderungen allerdings als erstrebenswert gilt, bedarf es auch gewisser Förder-Anreize.

Zu diesem Zweck soll in Zusammenarbeit zwischen dem Regionalverband, LAG Lebens.Wert.Pongau und der KLAR!-Region Pongau eine zielgerichtete Knowhow-Plattform (Förderungsmöglichkeiten und Informationsmaterial) für regionale Stakeholder erstellt werden.

Highlights: Ein Schwerpunkt hierbei ist auch die Positionierung von Beratungsförderungen – d.h. die Unterstützung von Klimawandel-Fragestellungen/-projekten im Sinne von personeller Expert:innenunterstützung durch diverse Programmträger

Empfehlungen für andere Regionen:

Grundsätzliche Übersicht über Fördermöglichkeiten in verschiedenen Bereichen und Themengebieten

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Ein von meiner Vorgängerin etabliertes Instrument, welches einen schnellen Überblick über die nationalen und internationalen Förderinstrumente geben kann.

Ansprechperson:

Name: Mag. Josef Fanninger

E-Mail: klar@pongau.org

Tel.: +43 (0) 6462/33 030-36

Weblink: www.klar.pongau.org

<https://klar.pongau.org/klima-foerder-manager/#>